



Gemeinde Pfinztal

Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Technik- und Umweltausschusses am 22.07.2020

Ort:	Hagwaldhalle, Industriestraße 2 c, 76327 Pfinztal (Kleinsteinbach)
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr

Anwesende Personen

Vorsitzende/r:

Bodner, Nicola

Ordentliche Mitglieder:

Frensch, Kristin
Gutgesell, Andreas
Hörter, Frank
Lüthje-Lenhardt, Monika
Mohamed Fahir, Aisha
Rahn, Klaus-Helimar, Dr.
Reeb, Tilo
Rendes, Markus
Rothweiler, Edelbert
Schaier, Barbara
Vortisch, Volker Hans

Stv. Mitglieder:

Elsenbusch-Costerousse, Dagmar - als Gast zu TOP 3
öffentlich
Gegenheimer, Thomas - als Gast zu TOP 3 öffentlich
Konstandin, Angelika - als Gast zu TOP 3 öffentlich
Ringwald, Markus - als Gast zu TOP 3 öffentlich

Schriftführer/in:

Vladislav, Jasmin

Verwaltung:

Keller, Ronald
Kröner, Wolfgang
Muhl, Maike
Renz, Uwe
Schönhaar, Tamara
Sturm, Thomas

Mitwirkende/ext. Org.:

Hildebrandt, Olaf - zu TOP 3 öffentlich
Holzleiter, Bettina - zu TOP 3 öffentlich
Pietrzak, Ivo - zu TOP 3 öffentlich
Sammel, Christian - zu TOP 3 öffentlich
Schütze, Edith - zu TOP 3 öffentlich
Schwegle, Birgit - zu TOP 3 öffentlich

Ortsvorsteher/in:

Oberle, Gebhard



Nichtanwesende Personen

1. Ordnungsgemäße **Einladung** erfolgte am 14.07.2020.
2. Ortsübliche **Bekanntgabe** im öffentlichen Teil im Mitteilungsblatt der Gemeinde erfolgte am 16.07.2020.
3. **Beschlussfähigkeit** war gegeben, da mindestens 6 von 12 Mitglieder anwesend waren.
4. Als **Urkundspersonen** wurden bestimmt:
Gemeinderätin Schaier
Gemeinderat Dr. Rahn



T A G E S O R D N U N G

1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Bauanträge
 - 2.1. Nutzungsänderung von Hotel-Gastraum zu Imbiss-Verkaufsraum **BV/600/2020**
 - 2.2. Errichtung von einer doppelseitigen beleuchteten Plakattafel mit wechselnder werblicher Nutzung **BV/604/2020**
 - 2.3. Neubau einer Dachgaube, Ausbau Speicher zu Wohnraum **BV/605/2020**
3. Grundsätze zur Baulandentwicklung - Auftaktveranstaltung
- Einstieg und Information (Vorträge externer Fachbüros)
- Erarbeitung möglicher Schwerpunkte und Ziele - Workshop **BV/574/2020**
4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
5. Mitteilungen und Anfragen aus dem Gremium
6. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner



1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner

Es gibt keine Wortmeldungen.

2. Bauanträge

2.1. Nutzungsänderung von Hotel-Gastraum zu Imbiss-Verkaufsraum

Bürgermeisterin Bodner fragt das Gremium, ob ein Fachvortrag gewünscht werde. *Dies wird verneint.*

Gemeinderat Gutgesell teilt mit, seine Fraktion folge dem Beschlussvorschlag, solange kein schlüssiges Konzept des Antragstellers vorliege. Die Nutzungsänderung sei an einer ganz sensiblen Stelle geplant, wo ein Imbiss nicht vorstellbar sei. Es werde mit viel Laufkundschaft gerechnet.

Gemeinderat Vortisch schließt sich seinem Vorredner an. Es handle sich hier um eine gefährliche Stelle. Der Antrag könne nicht ernstgenommen werden. In die Planunterlagen sei lediglich das Wort „Imbiss“ eingetragen worden.

Gemeinderat Dr. Rahn teilt mit, er tendiere zur Zustimmung, werde es dennoch ablehnen aufgrund der rudimentären Art, wie der Antrag vorgelegt wurde.

Gemeinderätin Lüthje-Lenhardt schließt sich Gemeinderat Dr. Rahn an.

Bürgermeistern Bodner bittet um Zustimmung zur Versagung des gemeindlichen Einvernehmens:

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen

Das Gremium fasst somit einstimmig folgenden Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB und die damit verbundene Ausnahme von der Veränderungssperre nach § 14 BauGB wird versagt

2.2. Errichtung von einer doppelseitigen beleuchteten Plakattafel mit wechselnder werblicher Nutzung

Bürgermeisterin Bodner bittet Frau Muhl um einen Sachstand.

Frau Muhl fasst nachfolgenden Sachverhalt mit eigenen Worten zusammen:

Das Vorhaben war bereits zur Beschlussfassung in der Sitzung vom 05.05.2020 mit der Vorlage Nr. BV/565/2020 vorgelegen. Die Verwaltung hatte die Zustimmung zum gemeindlichen Einvernehmen, aus rechtlichen Gründen, vorgeschlagen. Der Technik- und Umweltausschuss hatte das gemeindliche Einvernehmen versagt. Am 28.05.2020 erging ein Schreiben vom Landratsamt Karlsruhe, Baurechtsbehörde, dass das Vorhaben genehmigungsfähig sei und ein Verstoß gegen die bauplanungsrechtlichen Bestimmungen nicht ersichtlich ist. Es



wird dem Ausschuss nochmal die Möglichkeit gegeben, erneut über das Vorhaben zu beschließen, ansonsten wird das gemeindliche Einvernehmen ersetzt. Auf das Schreiben vom Landratsamt (Anlage) und die Sitzungsvorlage BV/565/2020 wird hiermit verwiesen. Daher empfiehlt die Verwaltung, dem Vorhaben zuzustimmen und das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

Gemeinderätin Schaier findet die Rechtslage schade, sagt aber, dass das Gremium dem dann wohl zustimmen müsse.

Gemeinderat Vortisch teilt mit, die SPD-Fraktion bleibe bei ihrer Meinung und werde das gemeindliche Einvernehmen erneut ablehnen. Überall werde Naturschutz groß geschrieben, dann müsse auch berücksichtigt werden, dass eine solche Tafel zur Lichtverschmutzung beitrage.

Gemeinderätin Lühje-Lenhardt äußert, die Grünen-Fraktion sehe es genauso. Eine solche Anlage passe nicht zu Pfinztal. Sowohl **Gemeinderätin Frensch** als auch **Gemeinderat Dr. Rahn** sehen es genauso.

Gemeinderat Gutgesell teilt mit, auch für ihn habe sich nichts geändert, weshalb er es ablehnen werde.

Bürgermeisterin Bodner liest den Beschlussvorschlag vor, der wie folgt lautet:
„Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird erteilt“

Sie bittet um zustimmende Handzeichen.

Abstimmung: 2 Ja-Stimmen
 10 Nein-Stimmen

Das Gremium stimmt somit mehrheitlich gegen den Beschlussvorschlag der Verwaltung und lehnt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens ab.

2.3. Neubau einer Dachgaube, Ausbau Speicher zu Wohnraum

Bürgermeisterin Bodner stellt fest, dass ein Fachvortrag nicht erwünscht ist.

Gemeinderätin Schaier weist darauf hin, dass es in der Taubenstraße bereits fünf Gebäude mit Dachgauben gebe. Sie signalisiert für Ihre Fraktion Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Bürgermeisterin Bodner verweist auf den Beschlussvorschlag und fragt, wer diesem zustimme.

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen

Das Gremium fasst somit einstimmig folgenden Beschluss:
Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird erteilt.



3. Grundsätze zur Baulandentwicklung - Auftaktveranstaltung **- Einstieg und Information (Vorträge externer Fachbüros)** **- Erarbeitung möglicher Schwerpunkte und Ziele - Workshop**

Herr Pietrzak übernimmt als Moderator diesen Tagesordnungspunkt. Er stellt sich und die anwesenden ExpertInnen vor. Der Ablauf der Planungswerkstatt in den nächsten zweieinhalb bis drei Stunden sei wie folgt geplant:

Zunächst werde Frau Schönhaar mit einem Sachvertrags als kurze Einführung beginnen. Anschließend werden die verschiedenen externen ExpertInnen / Büros die zentralen Inhalte und Schwerpunkte der verschiedenen Themenblöcke vorstellen. Danach erfolge eine Aufteilung in Kleingruppen zur Erarbeitung von möglichen Grundsätzen und Zielen an den einzelnen Thementischen mit anschließender Dokumentation und Vorstellung der Ergebnisse.

Es folgen Vorträge von Frau Schönhaar, Herrn Sammel, Frau Schütze, Herrn Hildebrandt und Frau Holzleiter. Die Vorträge sind dem Protokoll als Anhang beigelegt.

Frau Schönhaar weist darauf hin, dass der Beschlussvorschlag um einen vierten Punkt ergänzt wurde, der in der Sitzungsvorlage für die kommende Gemeinderatssitzung bereits berücksichtigt sei. Dieser lautet wie folgt: „Die Erarbeitung eines „Pfinztaler Baulandmodells“ soll im Rahmen eines eigenständigen Prozesses erfolgen.“

Bürgermeisterin Boder leitet die Abstimmung ein. Sie fragt:

„Wer stimmt dem Beschlussvorschlag, ergänzt um den genannten vierten Punkt, zu?“

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen

Das Gremium fasst somit als Empfehlung für den Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

- 1. Die Verwaltung wird mit der Erarbeitung von Grundsätzen zur Baulandentwicklung auf Grundlage der im Rahmen der Planungswerkstatt am 22.07.2020 entwickelten Ansätze beauftragt.**
- 2. Grundsätze nach Ziffer 1 müssen im Einklang mit den Zielen der Grundsatzbeschlüsse „Gemeindeentwicklungskonzept Pfinztal 2035“ bzw. „Klimaoffensive“ stehen.**
- 3. Grundsätze nach Ziffer 1 sind vor weiteren Beratungen und Beschlussfassungen anwaltlich prüfen zu lassen.**
- 4. Die Erarbeitung eines „Pfinztaler Baulandmodells“ soll im Rahmen eines eigenständigen Prozesses erfolgen.**

4. Mitteilungen der Bürgermeisterin

Es gibt keine Mitteilungen der Bürgermeisterin.

Auf ihre Anfrage hin, ob vom Gremium die Notwendigkeit einer Beratung im nichtöffentlichen Teil gesehen wird, beschließt das Gremium wie folgt:

Es soll im Anschluss kein nichtöffentlicher Teil der Sitzung stattfinden.



5. Mitteilungen und Anfragen aus dem Gremium

Es gibt keine Wortmeldungen.

6. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner

Es gibt keine Wortmeldungen.

Bürgermeisterin Bodner schließt um 20 Uhr die Sitzung.

Die Vorsitzende

Die Urkundspersonen

Die Schriftführerin

Bürgermeisterin Bodner

Gemeinderätin Schaier

Vladislav

Gemeinderat Dr. Rahn